



## KRONE-TONE

Auf die Öffis darf man hoffen, doch der Ausgang ist noch offen.

Das Schienennahverkehrsangebot in Kärnten wird mit dem Fahrplanwechsel um zwölf Prozent ausgeweitet.



Zusätzliche Verbindungen, Ausweitung des Taktverkehrs an Wochenenden:

# Ein Paket für Bus und Bahn

Der öffentliche Verkehr in Kärnten soll mit dem Fahrplanwechsel am Wochenende um ein Vielfaches attraktiver werden. Mehr Verbindungen, eine Ausweitung der Fahrzeiten morgens, abends sowie an den Wochenenden wurden nun vorgestellt. Alleine auf der Schiene wird das Angebot damit um zwölf Prozent gesteigert!

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird es in Kärnten ein ganzes Paket geben, das den Umstieg auf Zug und Bus schmackhafter machen soll. „Wir weiten das Angebot im Schienen-

verkehr vor allem frühmorgens und abends massiv aus und bieten Pendlern und Schülern deutlich mehr Flexibilität“, sagt der Kärntner Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig.

Gerade das Busangebot wird massiv ausgeweitet. So starten im Gailtal (zwischen Kötschach-Mauthen und Hermagor) sowie zwischen Klagenfurt und Feldkirchen Schnellbus-Verbindungen mit Taktverkehren. Verbesserungen gibt es ebenfalls in der Region Wörthersee, wo die Kurse zwischen Velden und Klagenfurt wesentlich erhöht werden. Auf der Schiene wird es außerdem

erstmalig auf den S-Bahn-Linien auch an den Wochenenden einen einheitlichen Taktverkehr geben. Ausgeweitet werden im Sommer außerdem die „Radsprinter-Züge“. Neben der Verbindung in die Hohen Tauern wird es Radzüge nach Jesenice sowie von Klagenfurt in Richtung Petzen geben. Der Verein Fahrgast Kärnten lobt den Fahrplan als „großen Wurf.“ Katrin Fister